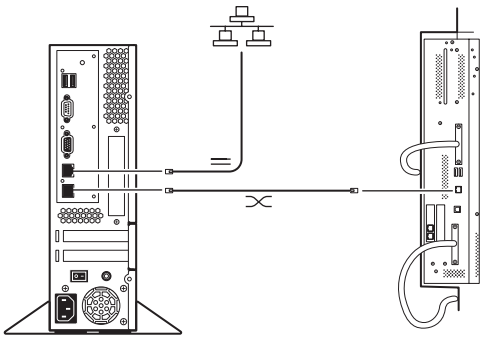
# Fiery Installationsanleitung für Multifunktionsgerät (MFP) der WorkCentre 7700 Serie

Dieses Dokument enthält die Installations- und Konfigurationsanleitungen für den Fiery Network Controller für die WorkCentre 7700 Serie. Der gesamte Installationsvorgang dauert ca. 1 Stunde und 15 Minuten. Für den Fiery Controller werden die beiden folgenden Konfigurationsmodi unterstützt:

- **Direktverbindung:** In diesem standardmäßigen Konfigurationsmodus werden der Fiery Controller und der Drucker direkt miteinander verbunden. Für die Konfiguration der Direktverbindung müssen Sie die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Schritte ausführen: Vorbereitende Schritte, (ggf.) Personalisierung und Basisverbindung.

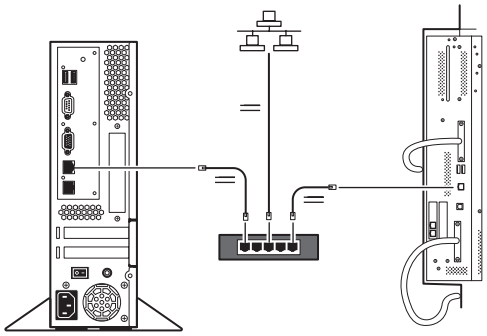


- **Netzwerkverbindungsmodus:** In diesem optionalen Konfigurationsmodus werden der Fiery Controller und der Drucker mit einem Switch verbunden, der die Verbindung mit dem Netzwerk herstellt. In diesem Modus hat der Drucker eine spezifische IP-Adresse, sodass Anwender auf dem Drucker verfügbare Anwendersoftware anderer Hersteller verwenden können.

Copyright 2009 © Electronics for Imaging, Inc.

Artikelnummer: 45090198
9. Dezember 2009

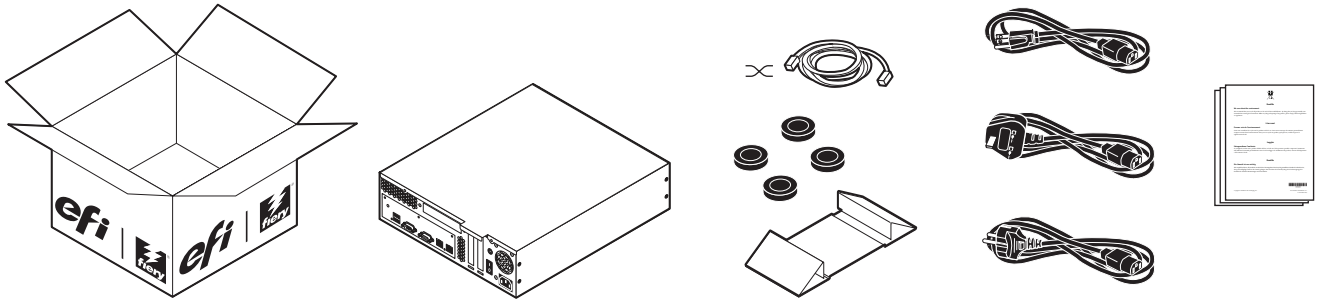
Für die Konfiguration der Netzwerkverbindung müssen Sie die in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Schritte ausführen: Vorbereitende Schritte, (ggf.) Personalisierung, Basisverbindung und Netzwerkverbindungsmodus (optional).



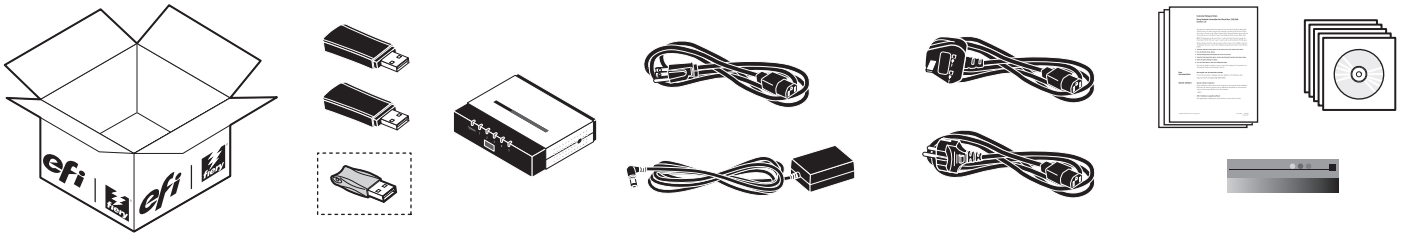
**HINWEIS:** Nachdem die Installation und die Konfiguration des Fiery Controllers abgeschlossen wurde, können Sie auf den Client-Computern die Druckertreiber installieren; die entsprechenden Anleitungen finden Sie im Dokument *Drucken* der Anwenderdokumentation.

## Vorbereitende Schritte

**1. Nehmen Sie den Fiery Controller aus der Verpackung.**

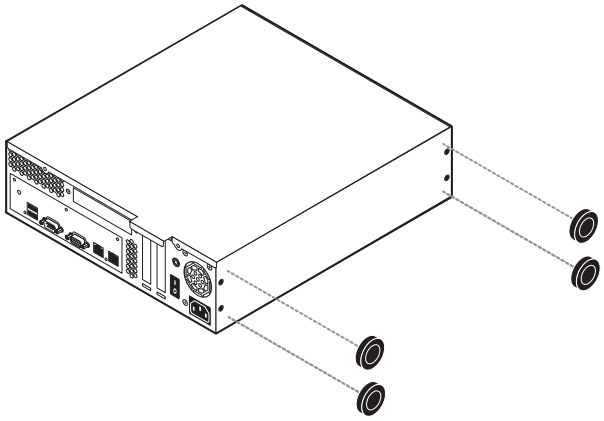


**2. Legen Sie den Inhalt des Personalisierungskits (Personalization Kit) bereit.**

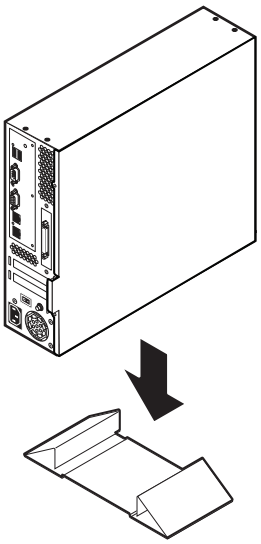


**HINWEIS:** Nicht jedes Personalisierungskit enthält einen Dongle für die Produktaktivierung (oben dargestellt im gestrichelten Rahmen).

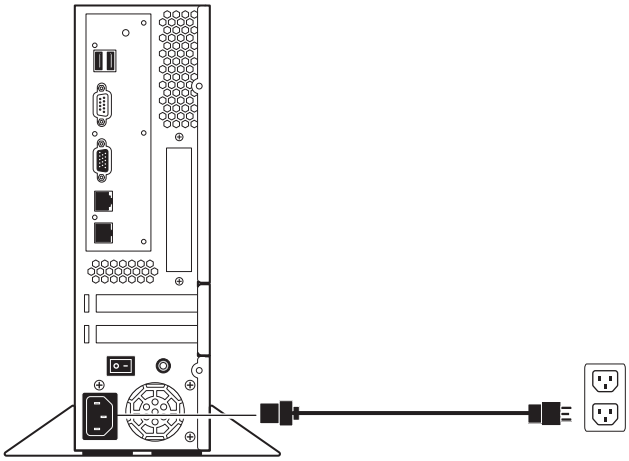
**3. Bringen Sie die Gumminoppen an der Unterseite des Fiery Controllers an.**



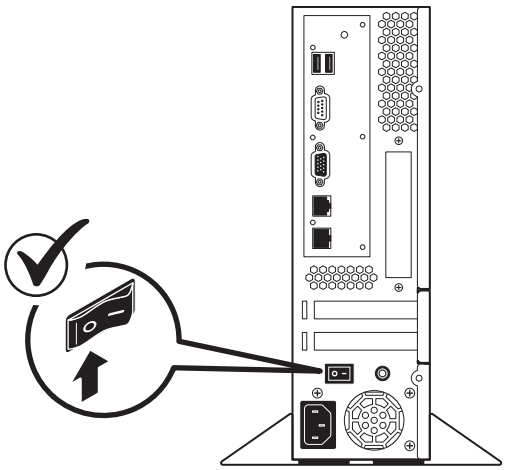
4. **Setzen Sie den Fiery Controller in den Gehäusefuß.**



5. **Schließen Sie das Netzkabel an den Fiery Controller und an eine geerdete Steckdose an.**



6. **Bringen Sie den Netzschalter in die Stellung „OFF/AUS“(O).**



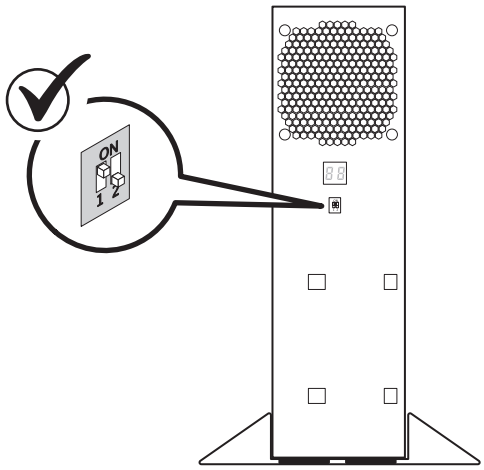
## Personalisierung

**WICHTIG:** Nicht jedes Personalisierungskit enthält einen Dongle für die Produktaktivierung.

- Wenn Ihr Kit einen Dongle für die Produktaktivierung enthält, müssen Sie zum Personalisieren des Fiery Controllers die nachfolgenden Schritte (Schritt 7 bis Schritt 22) ausführen.
- Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Fahren Sie in diesem Fall mit Basisverbindung auf Seite 14 fort.

---

**7. Stellen Sie die Wartungs-/Serviceschalter so ein, dass der Boot-Modus aktiviert wird (Schalter 1 nach oben in Stellung „EIN/ON“ und Schalter 2 nach unten in Stellung „AUS/OFF“).**

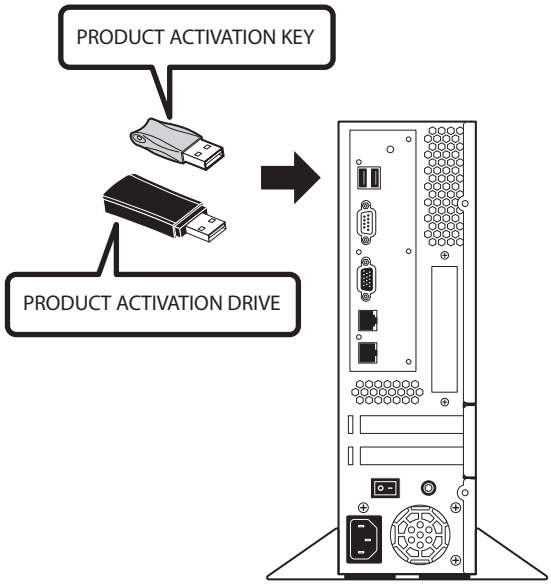



---

**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

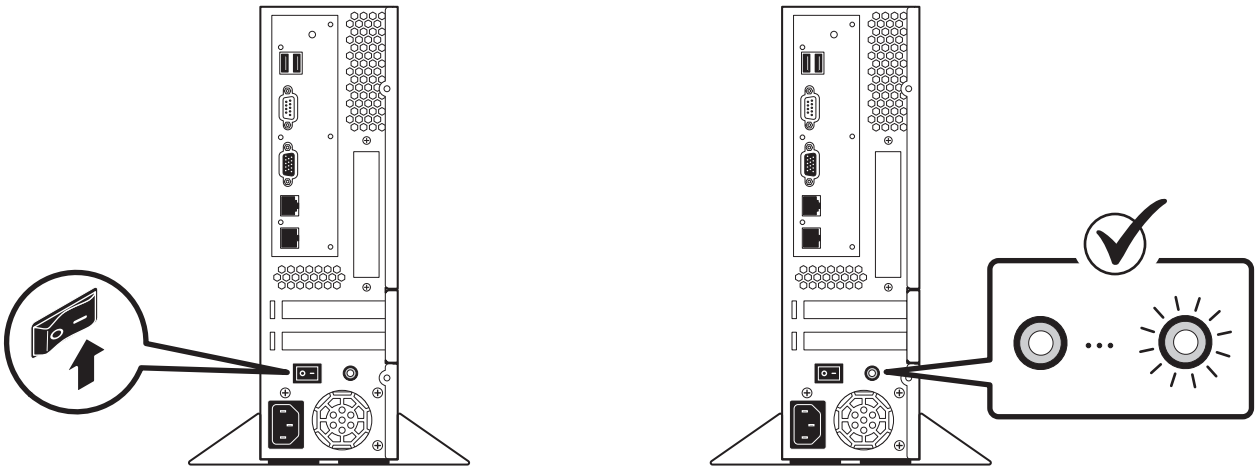
**8. Stecken Sie den Einmal-Dongle für die Produktaktivierung (Product Activation Key) und den USB-Datenträger für die Produktaktivierung (Product Activation Drive) in die USB-Anschlüsse am Fiery Controller.**

Sie können beide Geräte in jeden der beiden USB-Anschlüsse stecken.




**9. Schalten Sie den Fiery Controller ein, indem Sie den Netzschalter nach oben in die Stellung „ON/EIN“ (|) bringen. Vergewissern Sie sich, dass die Lampe im Einschaltknopf aufleuchtet.**

**HINWEIS:** Drücken Sie einmal kurz den Einschaltknopf, falls die Lampe nach spätestens 5 Sekunden nicht aufleuchtet, um den Fiery Controller einzuschalten.



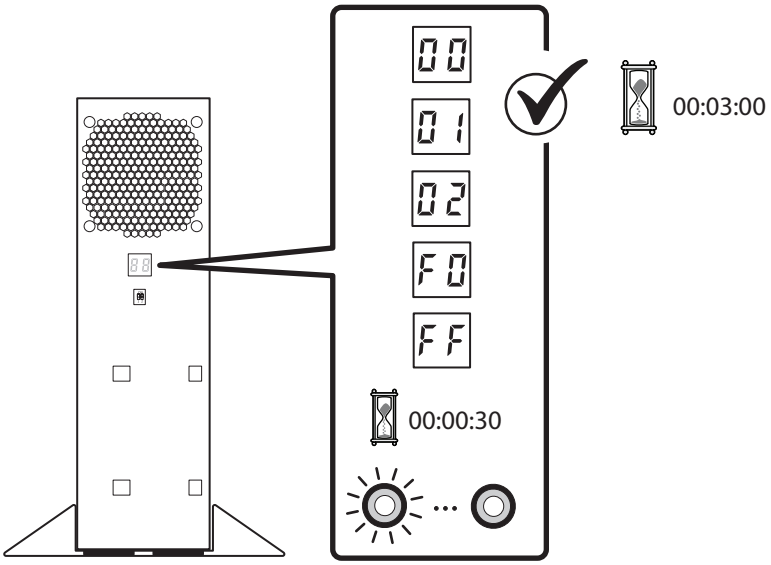
**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

**10. Warten Sie, solange die Produktaktivierung erfolgt; dieser Vorgang dauert ca. 3 Minuten. Der Fiery Controller wird danach automatisch heruntergefahren.**

Während der Produktaktivierung blinkt die LED-Anzeige sporadisch; danach erscheint der Wert 00, gefolgt von den Werten 01, 02, F0 und schließlich FF.

Nachdem der Wert FF ca. 30 Sekunden lang angezeigt wurde, wird der Fiery Controller automatisch heruntergefahren.

**HINWEIS:** Lesen Sie die Hinweise zur Fehlerbehebung unten, falls während der Produktaktivierung ein Fehlercode angezeigt wird.



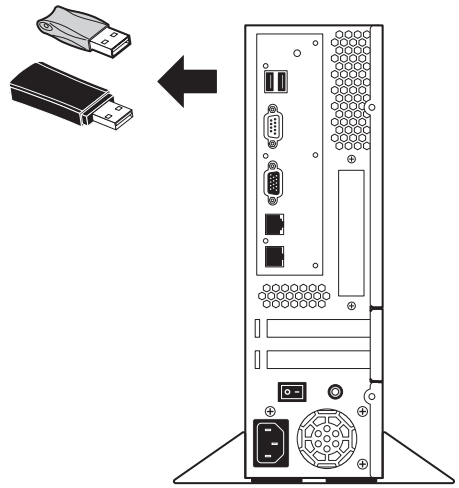

**Fehlerbehebung bei Anzeige eines Fehlercodes:**

- E1, E2, E3, EC: Der Einmal-Dongle wurde bereits einmal verwendet, er ist defekt oder es handelt sich nicht um den richtigen Dongle. Fordern Sie bei Ihrem autorisierten Support- und Servicepartner einen Ersatz für den Dongle an.
- E4: Die Produktaktivierung mit dem Einmal-Dongle wurde gestört. Ziehen Sie den Dongle ab und stecken Sie ihn wieder ein und warten Sie, bis das System neu gebootet wurde (das Booten erfolgt automatisch). Die Produktaktivierung wird anschließend automatisch wieder aufgenommen.
- E5, EE: Die Produktaktivierung wird für Systeme des verwendeten Typs nicht unterstützt. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Geräte (Fiery Controller, Einmal-Dongle und USB-Datenträger für die Produktaktivierung) verwenden. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren autorisierten Support- und Servicepartner.
- E6, E9: Die Produktaktivierung wurde auf diesem System bereits vorgenommen. Ziehen Sie den Dongle und den USB-Datenträger ab und fahren Sie mit Schritt 12 fort.
- E8: Die Produktaktivierung war nicht erfolgreich. Ziehen Sie den Dongle und den USB-Datenträger ab und wiederholen Sie die Produktaktivierung ab Schritt 8. Verständigen Sie Ihren autorisierten Support- und Servicepartner, falls der Fehler weiterhin auftritt.
- EB: Der USB-Datenträger für die Produktaktivierung ist defekt. Fordern Sie bei Ihrem autorisierten Support- und Servicepartner einen Ersatz für den Datenträger an.

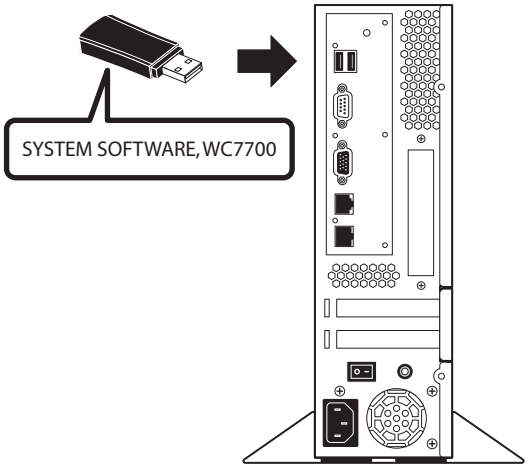
**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

**11. Ziehen Sie, nachdem der Fiery Controller heruntergefahren wurde, den Einmal-Dongle und den USB-Datenträger für die Produktaktivierung vom Fiery Controller ab.**

- Der Einmal-Dongle ist nicht mehr gebrauchsfähig. Er muss entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.
- Den USB-Datenträger für die Produktaktivierung benötigen Sie erneut, falls Sie den Fiery Controller für ein System konvertieren wollen, bei dem es sich nicht um WorkCentre 7700 System handelt. Sie sollten den USB-Datenträger daher an einem sicheren Ort in der Nähe des Fiery Controllers aufbewahren.

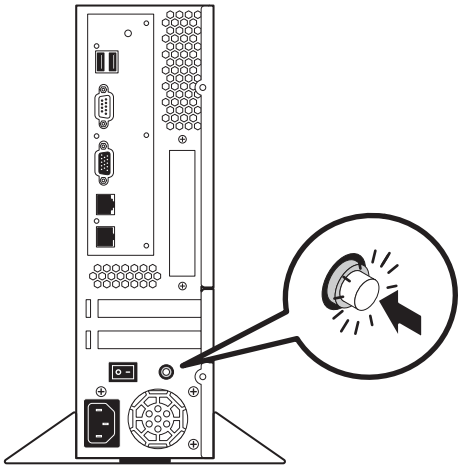


**12. Stecken Sie nun den USB-Datenträger mit der Systemsoftware in einen der beiden USB-Anschlüsse am Fiery Controller.**



**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

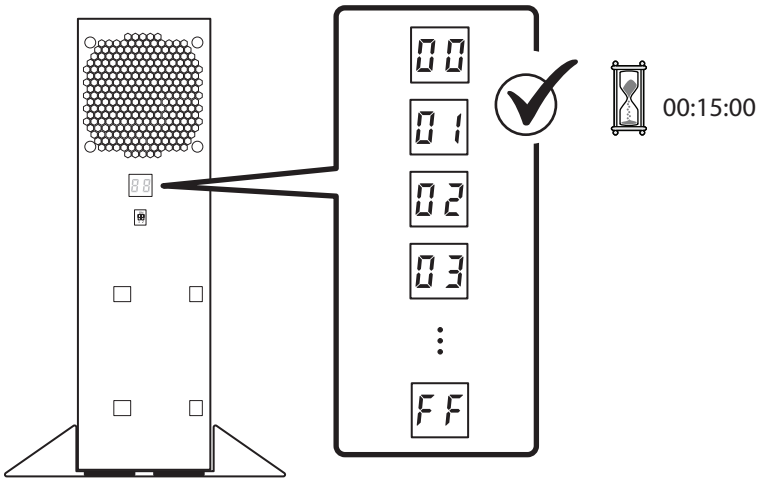
**13. Schalten Sie den Fiery Controller ein, indem Sie einmal kurz den Einschaltknopf drücken.**



**14. Warten Sie, bis die Systemsoftwaredateien auf den Fiery Controller transferiert wurden; dieser Vorgang dauert ca. 15 Minuten.**

Die LED-Anzeige blinkt zu Beginn sporadisch, bis schließlich der Wert 00 angezeigt wird. Danach wird der angezeigte Wert ca. alle 30 Sekunden um „1“ erhöht. Nachdem alle Dateien auf den Fiery Controller transferiert wurden, wird FF auf der LED-Anzeige angezeigt.

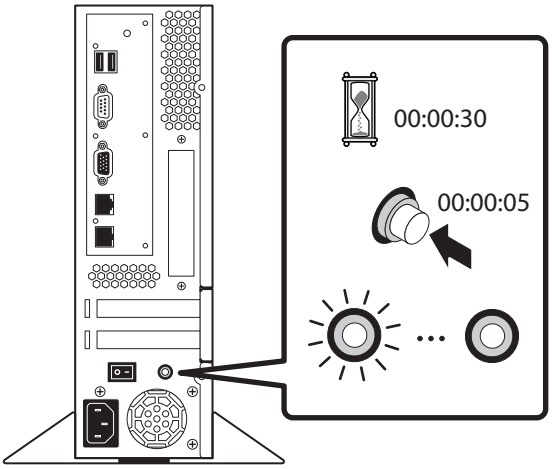
INTERAGIEREN SIE WÄHREND DES DATEITRANSFERS NICHT MIT DEM FIERY CONTROLLER. Das Unterbrechen des Dateitransfers kann zu Systemfehlern führen (z. B. dazu, dass der Fiery Controller beim Starten über 10 Minuten bei der Statusmeldung AA verharrt). Im Falle eines solchen Systemfehlers müssen Sie die Installation der Systemsoftware ab Schritt 12 wiederholen.



**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

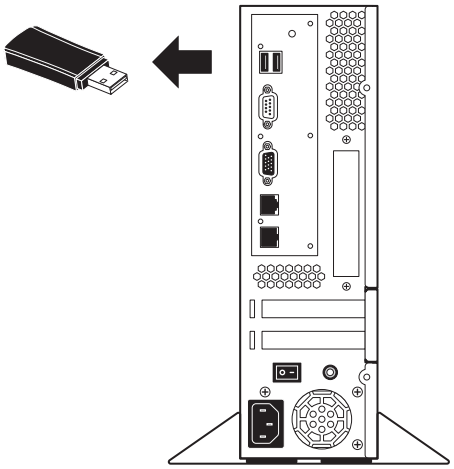
**15. Warten Sie weitere 30 Sekunden, nachdem auf der LED-Anzeige der Wert FF erscheint. Schalten Sie danach den Fiery Controller aus; halten Sie dazu den Einschaltknopf etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Netzlampe erlischt.**

**HINWEIS:** Schalten Sie das System mithilfe des Einschaltknopfes aus; verwenden Sie dazu nicht den Netzschalter. Das Ausschalten mithilfe des Netzschalters kann zu Systemfehlern führen (z. B. dazu, dass der Fiery Controller beim Starten über 10 Minuten bei der Statusmeldung AA verharrt). Im Falle eines solchen Systemfehlers müssen Sie die Installation der Systemsoftware ab Schritt 12 wiederholen.



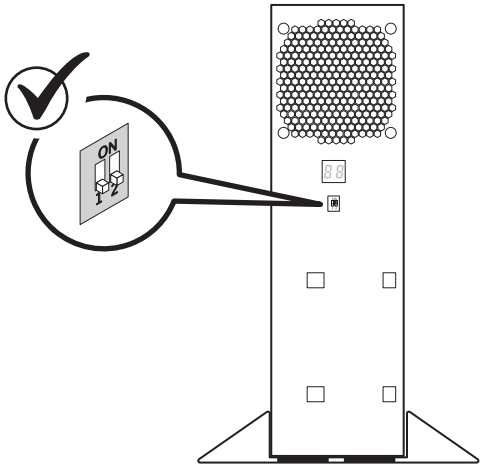

**16. Ziehen Sie den USB-Datenträger mit der Systemsoftware vom Fiery Controller ab.**

Verwahren Sie den USB-Datenträger an einem sicheren Ort in der Nähe des Fiery Controllers. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie den Datenträger im Falle eines Fehlers nochmals benötigen, um die Systemsoftware neu auf dem Fiery Controller zu installieren.

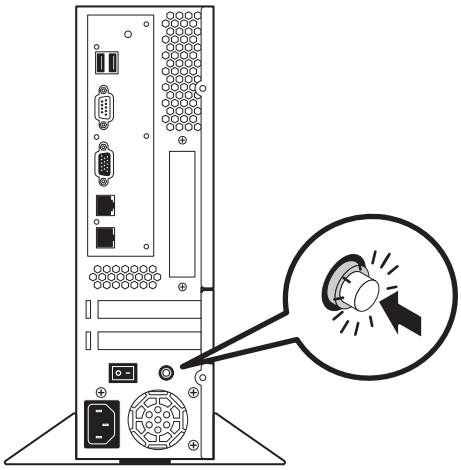


**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

**17. Stellen Sie die Wartungs-/Serviceschalter so ein, dass wieder der normale Betriebsmodus aktiviert wird (Schalter 1 und Schalter 2 nach unten in Stellung „AUS/OFF“).**




**18. Schalten Sie den Fiery Controller ein, indem Sie einmal kurz den Einschaltknopf drücken.**



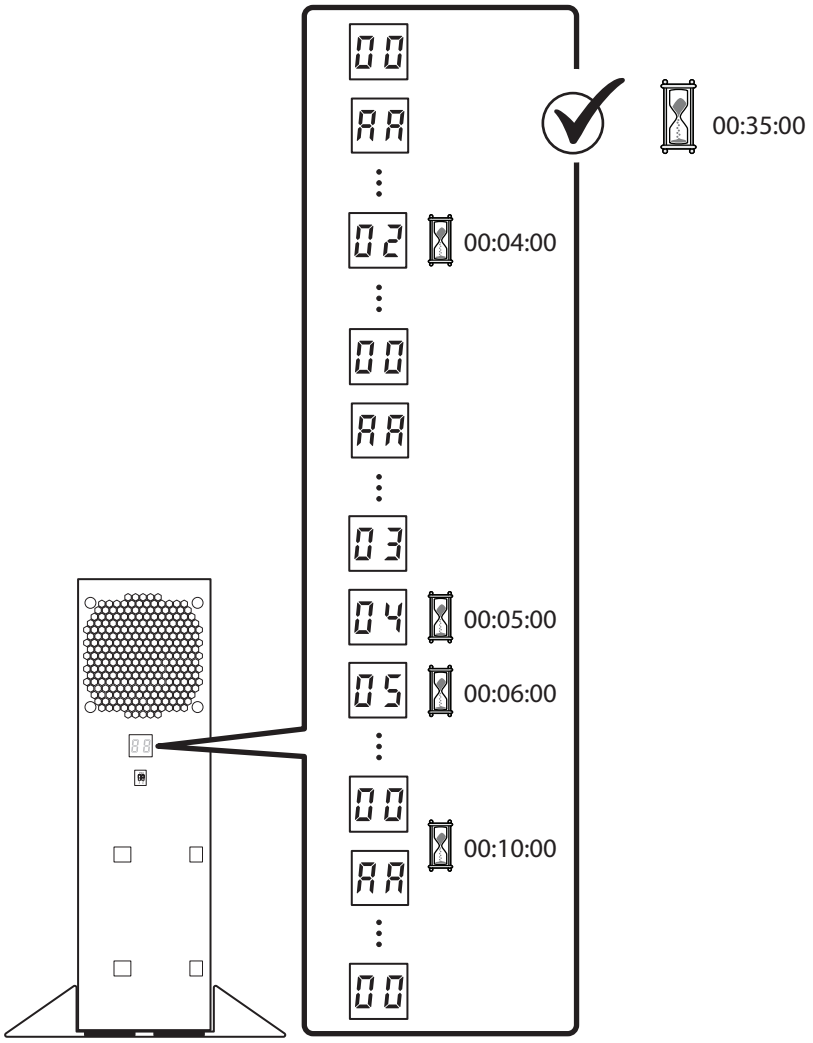
**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

**19. Warten Sie, während die Installation der Systemsoftware fortgesetzt wird; dies dauert ca. 35 Minuten.**

INTERAGIEREN SIE WÄHREND DER INSTALLATION NICHT MIT DEM FIERY CONTROLLER. Während des Installationsvorgangs werden nur wenige Statusmeldungen angezeigt; der laufende Vorgang darf aber nicht unterbrochen werden. Das Unterbrechen des Installationsvorgangs kann zu Systemfehlern führen (z. B. dazu, dass der Fiery Controller beim Starten über 10 Minuten bei der Statusmeldung AA verharrt). Im Falle eines solchen Systemfehlers müssen Sie die Installation der Systemsoftware ab Schritt 12 wiederholen.

Während der ersten 10 Minuten des Installationsvorgangs wird der Fiery Controller mehrmals neu gebootet; bei jedem Booten werden auf dem LED-Display die Werte 00 und AA angezeigt; danach wird etwa 4 Minuten lang kontinuierlich der Wert 02 angezeigt. Im Anschluss daran erscheint der Wert 03, bevor der Wert 04 (für etwa 5 Minuten) und schließlich der Wert 05 (für etwa 6 Minuten) angezeigt wird. Während der anschließenden 10 Minuten (bis zum Abschluss der Installation) wird der Fiery Controller erneut mehrmals neu gebootet, wobei bei jedem Booten wieder die Werte 00 und AA angezeigt werden.

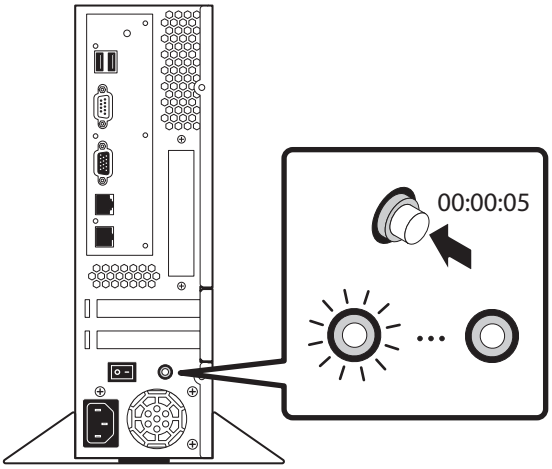
Nach Abschluss des Installationsvorgangs erscheint auf der LED-Anzeige der Wert 00 für mehr als 5 Minuten.



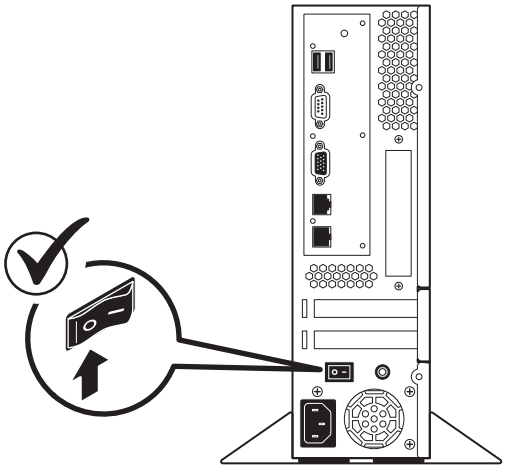
**WICHTIG:** Enthält Ihr Kit *keinen* Dongle für die Produktaktivierung, so bedeutet dies, dass der Fiery Controller bereits im Werk personalisiert wurde. Überspringen Sie in diesem Fall die nachfolgend beschriebenen Schritte und fahren Sie direkt mit dem Abschnitt Basisverbindung auf Seite 14 fort.

**20. Schalten Sie den Fiery Controller aus; halten Sie dazu den Einschaltknopf etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Netzlampe erlischt.**

**HINWEIS:** Schalten Sie das System mithilfe des Einschaltknopfes aus; verwenden Sie dazu nicht den Netzschalter. Das Ausschalten mithilfe des Netzschalters kann zu Systemfehlern führen (z. B. dazu, dass der Fiery Controller beim Starten über 10 Minuten bei der Statusmeldung AA verharrt). Im Falle eines solchen Systemfehlers müssen Sie die Installation der Systemsoftware ab Schritt 12 wiederholen.




**21. Bringen Sie den Netzschalter in die Stellung „OFF/AUS“ (0).**



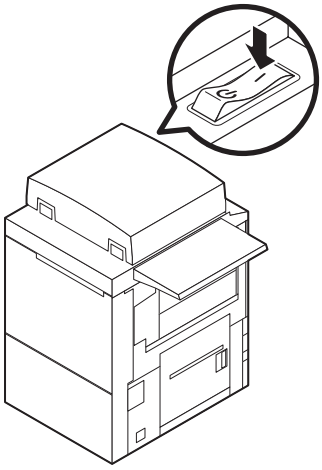
**22. Die Personalisierung des Fiery Controllers ist damit beendet. Setzen Sie die Installation nun mit den Schritten im nächsten Abschnitt fort.**

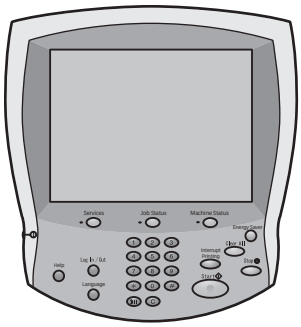
## Basisverbindung

**WICHTIG:** Im Folgenden wird vorausgesetzt, dass der Fiery Controller bereits personalisiert wurde. Hinweise dazu, ob die Personalisierung des Fiery Controllers ausgeführt werden muss, finden Sie im Abschnitt Personalisierung auf Seite 5.

---

**23. Schalten Sie den Drucker ein, sofern er noch nicht eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker für die DHCP-Kommunikation eingerichtet wurde.**





**HINWEIS:** Die IP-Einstellungen auf dem Drucker werden standardmäßig für DHCP konfiguriert; sie könnten aber vom Netzwerkadministrator geändert worden sein. DHCP ist die Voraussetzung für die ordnungsgemäße Kommunikation zwischen dem Drucker und dem Fiery Controller.

**A.** Drücken Sie auf der Druckerkonsole auf „Log In/Out“ (An-/Abmelden) und melden Sie sich als Systemadministrator am Drucker an. Geben Sie dazu den entsprechenden Anwendernamen und das zugehörige Kennwort ein. (Der standardmäßige Anwendername lautet „admin“; das Standardkennwort lautet „1111“. Es kann auch sein, dass kein Kennwort erforderlich ist.) Drücken Sie auf „Enter“ (Eingeben).

**B.** Drücken Sie auf „Machine Status“ (Maschinenstatus).

**C.** Drücken Sie auf „Tools“ (Werkzeuge), danach auf „Network Settings“ (Netzwerkeinstellungen) und schließlich auf „TCP/IP Settings“ (TCP/IP-Einstellungen). Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen wie folgt konfiguriert sind:

- Für „TCPIP Enablement“ (TCP/IP-Aktivierung) ist „IPv4 Enabled“ (IPv4 aktiviert) festgelegt. (IPv6 kann aktiviert oder deaktiviert sein.)
- Für „Dynamic Addressing“ (Dynamische Adressierung) ist „DHCP“ festgelegt.

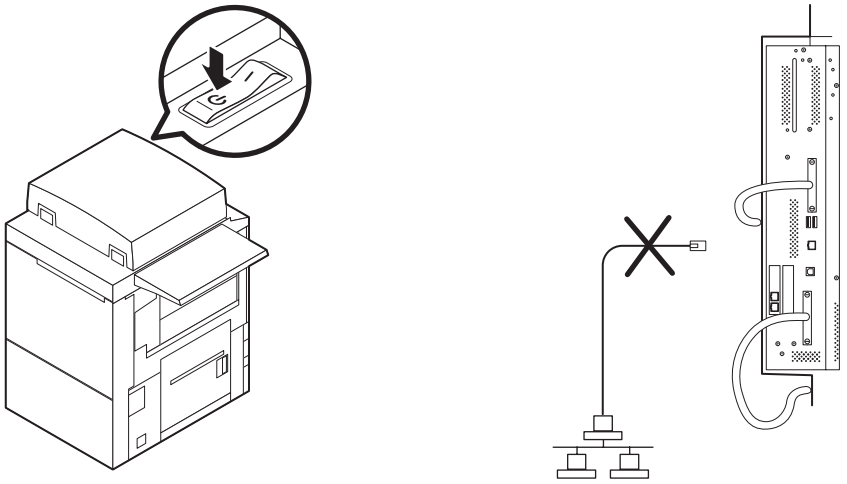
Wenn eine Einstellung geändert werden muss, müssen Sie auf die betreffende Option drücken, die richtige Einstellung wählen und auf „Save“ (Speichern) drücken.

**D.** Drücken Sie auf „Close“ (Schließen).

**E.** Drücken Sie auf „Admin“ am oberen Bildschirmrand. (Wenn der Anwendername für den Systemadministrator geändert wurde, wird dieser Name anstelle von „Admin“ angezeigt.) Drücken Sie auf „Log Out“ (Abmelden).

---

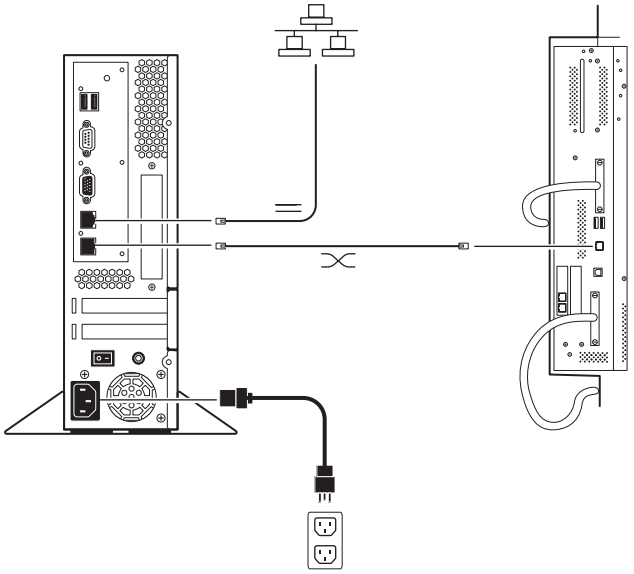
**24. Schalten Sie den Drucker aus. Trennen Sie die Verbindung des Druckers zum Netzwerk, falls der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.**



**25. Stellen Sie den Fiery Controller neben den Drucker. Verbinden Sie den Fiery Controller mit dem Netzwerk und mit dem Drucker und stecken Sie sein Netzkabel in eine geerdete Steckdose (siehe Abbildung).**

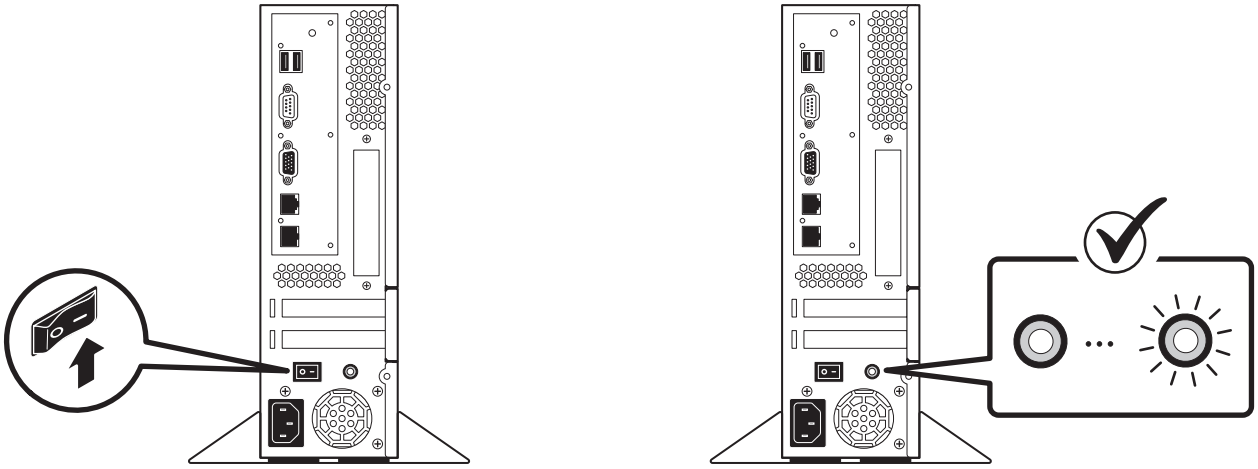
**A.** Verwenden Sie für die Verbindung zum Drucker das Crossover-Ethernet-Kabel, das mit dem Fiery Controller geliefert wurde.

**B.** Verwenden Sie für die Verbindung zum Netzwerk ein 1:1-Ethernet-Kabel (ungekreuzt) (nicht im Lieferumfang enthalten).



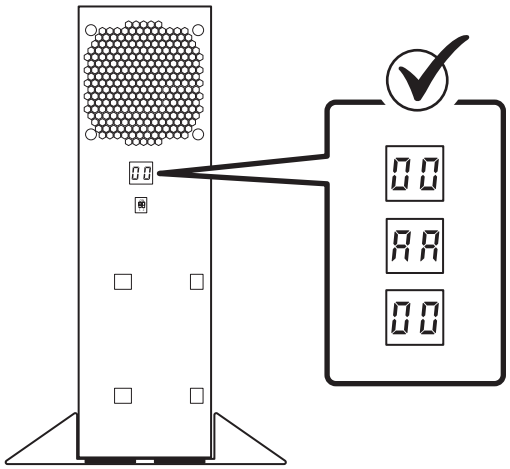
**26. Schalten Sie den Fiery Controller ein, indem Sie den Netzschalter nach oben in die Stellung „ON/EIN“ (|) bringen. Vergewissern Sie sich, dass die Lampe im Einschaltknopf aufleuchtet.**

**HINWEIS:** Drücken Sie einmal kurz den Einschaltknopf, falls die Lampe nach spätestens 5 Sekunden nicht aufleuchtet, um den Fiery Controller einzuschalten.



**27. Warten Sie, bis auf der LED-Anzeige kontinuierlich der Wert 00 angezeigt wird.**

Es dauert ca. 3 Minuten, bis der Fiery Controller gestartet wurde und der Wert 00 angezeigt wird. Zu Beginn blinkt die LED-Anzeige sporadisch und es erscheint für kurze Zeit der Wert 00. Danach wird für längere Zeit der Wert AA angezeigt, bevor dann dauerhaft der Wert 00 erscheint.

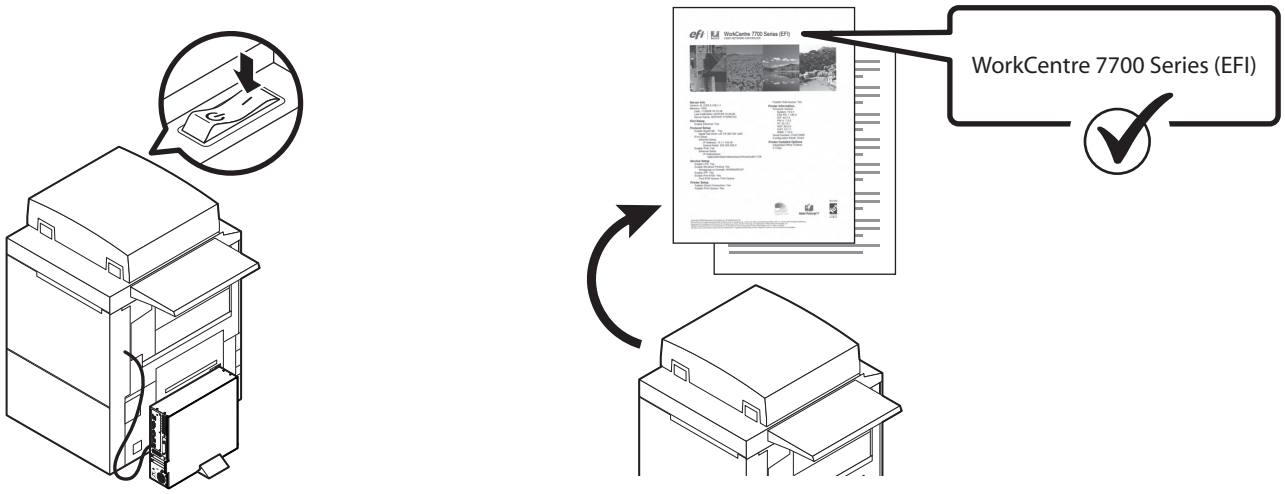


**28. Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie, bis die Startseite des Fiery Controllers gedruckt wurde. Der Konfigurationsbericht des Druckers (sofern aktiviert) wird ebenfalls gedruckt.**

Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn auf der LED-Anzeige am Fiery Controller der Wert 00 erscheint und dauerhaft angezeigt wird. DRÜCKEN SIE KEINE TASTE AM DRUCKER, NACHDEM SIE IHN EINGESCHALTET HABEN, BEVOR NICHT DIE STARTSEITE GEDRUCKT WURDE!

**A.** Es dauert ca. 3 Minuten, bis der Drucker gestartet wurde und die Startseite gedruckt wird. Während dieser Zeit werden auf dem Druckerdisplay nahezu keine Aktivitäten gemeldet.

**B.** Vergewissern Sie sich, dass die Startseite den Vermerk „WorkCentre 7700 Series (EFI)“ enthält. Die IP-Adresse des Fiery Controllers ist unter der Rubrik mit den Protokolleinstellungen vermerkt.




**Führen Sie die folgenden Schritte aus, falls die Startseite nicht gedruckt wird:**

**A.** Drücken Sie auf „Job Status“ (Auftragsstatus) und prüfen Sie, ob für die Startseite die Meldung „Held for Resources“ (Warten auf Ressourcen) angezeigt wird. Vergewissern Sie sich in diesem Fall, dass in einem der internen Papierfächer Normalpapier der Größe US Brief (Letter) LEF oder A4 LEF eingelegt ist. Der Drucker benötigt zum Drucken der Startseite Normalpapier eines dieser Formate.

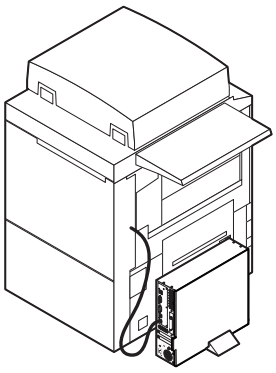
**B.** Vergewissern Sie sich, wenn beim Starten der Konfigurationsbericht gedruckt wurde, dass unter der Rubrik „Common User Data“ (Allgemeine Anwenderdaten) 100.100.100.101 als IP-Adresse des Druckers angegeben ist. (Sie können den Konfigurationsbericht, falls er nicht automatisch gedruckt wurde, wie folgt drucken: Drücken Sie auf dem Druckerdisplay nacheinander auf „Machine Status“ (Maschinenstatus), „Machine Information“ (Maschineninformationen), „Information Pages“ (Informationsseiten), „Configuration Report“ (Konfigurationsbericht) und schließlich auf „Print“ (Drucken).)

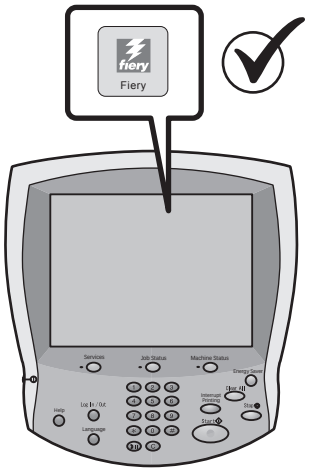
Überprüfen Sie im Falle einer falschen Adresse das Kabel zwischen dem Fiery Controller und dem Drucker. (Ziehen Sie es ggf. ab und stecken Sie es neu ein.) Schalten Sie den Drucker aus und nach kurzer Wartezeit wieder ein.

**29. Drücken Sie, nachdem die Startseite ausgegeben wurde, auf dem Druckerdisplay auf „Services“ (Dienste) und vergewissern Sie sich, dass das Symbol „Fiery“ angezeigt wird.**

Drücken Sie ggf. auf das Home-Symbol „Services“, um das Symbol „Fiery“ zu sehen.

**HINWEIS:** Fahren Sie mit Schritt 30 auf Seite 20 fort, wenn das Symbol „Fiery“ richtig auf dem Druckerdisplay angezeigt wird. Lesen Sie die Hinweise zur Fehlerbehebung auf Seite 19, falls das Symbol „Fiery“ nicht angezeigt wird.





### Fehlerbehebung bei fehlendem Symbol „Fiery“ vornehmen

**A.** Drücken Sie auf dem Druckerdisplay auf „Clear All“ (Alles löschen).

**B.** Halten Sie den Einschaltknopf am Fiery Controller etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis die grüne Netzlampe erlischt und das System ausgeschaltet wird. Schalten Sie danach das System wieder ein, indem Sie einmal kurz den Einschaltknopf drücken. Warten Sie, bis auf der LED-Anzeige am Fiery Controller kontinuierlich der Wert 00 angezeigt wird.

**C.** Drücken Sie, nachdem auf dem Fiery Controller der Wert 00 angezeigt wird, erneut auf „Clear All“.

**D.** Vergewissern Sie sich, dass die Datums- und Uhrzeiteinstellungen auf dem Fiery Controller und dem Drucker übereinstimmen. Voneinander abweichende Datums- und Zeiteinstellungen auf den beiden Geräten können die Ursache dafür sein, dass das Symbol „Fiery“ nicht angezeigt wird.

Falls das Symbol „Fiery“ trotz dieser Maßnahmen nicht angezeigt wird, müssen Sie weitere Schritte zur Behebung des Fehlers ausführen.

**E.** *Nur in Umgebungen mit statischen Netzwerkadressen (fahren Sie bei Verwendung von DHCP mit Schritt F fort):*

- Schalten Sie den Drucker aus.
- Trennen Sie die Verbindung zwischen dem Drucker und dem Fiery Controller. Verbinden Sie mithilfe eines 1:1-Ethernet-Kabels (ungekreuzt) den Drucker mit dem Netzwerk.
- Konfigurieren Sie eine temporäre statische IP-Adresse für den Drucker. Die Anleitung finden Sie in Schritt 34 auf Seite 22.

**F.** Legen Sie in den Centreware Internet Services die Druckereinstellungen fest. Führen Sie dazu die folgenden Schritte aus.

- Starten Sie auf einem Client-Computer (PC) einen Webbrowser.
  *DHCP-Umgebungen:* Geben Sie im Fenster des Browsers in das Adressfeld die IP-Adresse des Fiery Controllers ein und drücken Sie die Eingabetaste. (Die IP-Adresse ist auf der Startseite unter der Rubrik mit den Protokolleinstellungen vermerkt.) Klicken Sie auf der Homepage der WebTools auf den Link „Xerox WorkCentre“.

  *Umgebungen mit statischen Netzwerkadressen:* Geben Sie im Fenster des Browsers in das Adressfeld die (in Schritt E zugeordnete) IP-Adresse des Druckers ein und drücken Sie die Eingabetaste.
- Klicken Sie auf der Website der Centreware Internet Services auf „Login“ (Anmelden). Geben Sie die Anmeldeinformationen (Anwender-ID und Kennwort) des Systemadministrators ein. (Die standardmäßige Anwender-ID lautet „admin“; das Standardkennwort lautet „1111“.) Klicken Sie auf „Login“ (Anmelden).
- Öffnen Sie die Seite „Properties“ (Eigenschaften). Klicken Sie auf „General Setup“ (Allgemeine Einstellungen) und danach auf „Extensible Services Setup“ (Einstellungen für Erweiterungsdienste). Klicken Sie auf „Configure“ (Konfigurieren) neben der Option „Extensible Service Registration “, falls diese Option noch nicht konfiguriert wurde. Blättern Sie nach unten zum Bereich „Remote System Management“ (Fernsystemverwaltung) und klicken Sie auf „Enable“ (Aktivieren) neben der Option „Extensible Service Registration“. Klicken Sie auf „Save“ (Speichern).
- Gehen Sie zurück zum Bereich „General Setup > Extensible Services Setup“ auf der Seite „Properties“. Klicken Sie im Bereich „Browser Settings“ (Browsereinstellungen) auf „Enable“ (Aktivieren) neben der Option „Extensible Services Browser“. Blättern Sie nach unten und klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen).
- Wählen Sie nacheinander „Properties“ (Eigenschaften), „Connectivity“ (Konnektivität), „Protocols“ (Protokolle) und „HTTP“ und klicken Sie anschließend auf die Taste „HTTP“. Klicken Sie im Bereich „Connection“ (Verbindung) auf „Enabled“ (Aktiviert) und wählen Sie „80“ als Portnummer. Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen).

**G.** *Umgebungen mit statischen Netzwerkadressen:* Wiederholen Sie den Installationsvorgang beginnend mit Schritt 23 auf Seite 14.

Booten Sie den Fiery Controller (siehe Schritt B), falls das Symbol „Fiery“ noch immer nicht angezeigt wird.

### 30. Konfigurieren Sie ggf. weitere Setup-Optionen des Fiery Controllers.

**HINWEIS:** Sie können diesen Schritt überspringen, falls keine weiteren Setup-Optionen (z. B. eine statische IP-Adresse oder 802.1x-Einstellungen) konfiguriert werden müssen.

**A.** Drücken Sie auf dem Druckerdisplay auf „Services" (Dienste). Drücken Sie auf das Home-Symbol „Services", falls die Servicesymbole nicht angezeigt werden.

**B.** Drücken Sie auf dem Druckerdisplay auf das Symbol „Fiery".

**C.** Drücken Sie auf „Setup".

**D.** Drücken Sie zunächst auf die Option für die Anmeldung als Administrator und danach auf das Kennwortfeld. Geben Sie mithilfe der Tastatur auf dem Display das Administratorkennwort für den Fiery Controller ein. (Das Standardkennwort lautet „Fiery.1". Beachten Sie, dass beim Kennwort Klein- und Großbuchstaben unterschieden werden.) Drücken Sie auf „Speichern" und danach auf „Anmelden".

Der Hauptbildschirm des Setup-Programms wird angezeigt. Konfigurieren Sie die benötigten Setup-Optionen.

#### Statische IP-Adresse für Fiery Controller konfigurieren:

**A.** Wählen Sie „Netzwerk-Setup" > TCP/IP > „Ethernet" und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

- Wählen Sie „Manuell" für die Option „IPv4-Adresstyp".
- Drücken Sie auf das Feld „IP-Adresse" und geben Sie mithilfe der eingeblendeten Tastatur die IP-Adresse des Fiery Controllers ein, die vom Netzwerkadministrator festgelegt wurde.
- Geben Sie für die Option „Teilnetzmaske" den Wert ein, der vom Netzwerkadministrator festgelegt wurde.
- Wählen Sie „Manuell" für die Option „Gateway-Typ".
- Geben Sie für die Option „Gateway-Adresse" die Adresse ein, die vom Netzwerkadministrator festgelegt wurde.

**B.** Drücken Sie auf „Änderungen sichern". Drücken Sie auf „Beenden".

**C.** Drücken Sie im Hauptbildschirm des Setup-Programms auf „Fiery Server neu starten" und danach auf „System neu starten". Der Fiery Controller wird neu gebootet.

**D.** Warten Sie, bis die Startseite gedruckt wurde.

Es dauert ca. 3 Minuten, bis der Fiery Controller gebootet wurde und auf dem Drucker die Startseite gedruckt wird. Die IP-Adresse des Fiery Controllers ist auf der Startseite unter der Rubrik mit den Protokolleinstellungen vermerkt.

#### 802.1x-Einstellungen für Fiery Controller konfigurieren:

**A.** Wählen Sie „Netzwerk-Setup > „802.1x-Setup". Konfigurieren Sie die gewünschten Einstellungen für die angebotenen Optionen; (weitere Hinweise finden Sie im Dokument *Konfiguration und Setup* der Anwenderdokumentation). Drücken Sie auf „Änderungen sichern".

**B.** Drücken Sie im Hauptbildschirm des Setup-Programms auf „Fiery Server neu starten" und danach auf „System neu starten". Der Fiery Controller wird neu gebootet.

**C.** Warten Sie, bis die Startseite gedruckt wurde.

Es dauert ca. 3 Minuten, bis der Fiery Controller gestartet wurde und auf dem Drucker die Startseite gedruckt wird. Die IP-Adresse des Fiery Controllers ist auf der Startseite unter der Rubrik mit den Protokolleinstellungen vermerkt.

**31. Die Installation des Fiery Controllers für den Direktverbindungsmodus ist damit beendet. Falls der Direktverbindungsmodus beibehalten werden soll, sind keine weiteren Schritte erforderlich. Verwahren Sie dieses Dokument an einem sicheren Ort in der Nähe des Fiery Controllers für den Fall, dass Sie es zu einem späteren Zeitpunkt für die Wiederholung bestimmter Installationsschritte benötigen.**

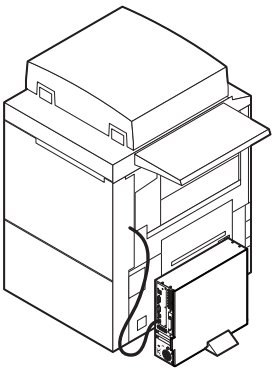
**Fahren Sie mit der nachfolgenden Anleitung fort, falls Sie für den Fiery Controller den optionalen Netzwerkverbindungsmodus verwenden wollen.**

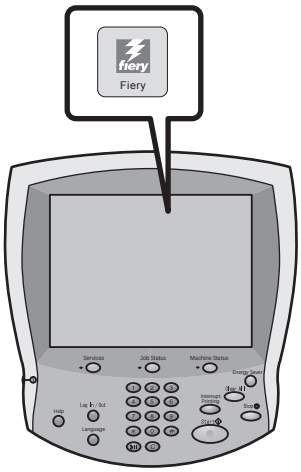
## Netzwerkverbindungsmodus (optional)

**WICHTIG:** Im Folgenden werden die zusätzlichen Schritte beschrieben, die erforderlich sind, wenn der Netzwerkverbindungsmodus für den Fiery Controller verwendet werden soll. Dieser optionale Konfigurationsmodus ermöglicht es Anwendern, auf dem Drucker bereitgestellte Anwendungssoftware anderer Hersteller zu verwenden.

**32. Vergewissern Sie sich, bevor Sie die nachfolgenden Schritte ausführen, dass alle Schritte (Schritt 23 bis Schritt 31) im Abschnitt Basisverbindung erfolgreich abgeschlossen wurden, da der nachfolgend beschriebene Installationsvorgang sonst scheitert.**

**33. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Fiery Controller ausschalten zu können:**






A. Drücken Sie auf dem Druckerdisplay auf „Services“ (Dienste). Drücken Sie auf das Home-Symbol „Services“, falls die Servicesymbole nicht angezeigt werden.

B. Drücken Sie auf dem Druckerdisplay auf das Symbol „Fiery“.

C. Öffnen Sie die Registerkarte „Aufträge“ und drücken Sie auf „Anmelden“.

D. Drücken Sie zunächst auf die Option für die Anmeldung als Administrator und danach auf das Kennwortfeld. Geben Sie mithilfe der Tastatur auf dem Display das Administratorkennwort für den Fiery Controller ein.

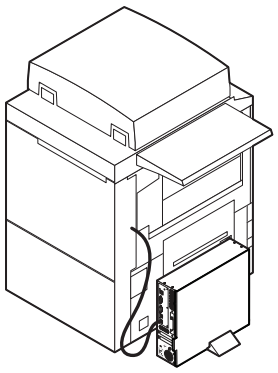
(Das Standardkennwort lautet „Fiery.1“. Beachten Sie, dass beim Kennwort Klein- und Großbuchstaben unterschieden werden.) Drücken Sie auf „Speichern“ und danach auf „Anmelden“

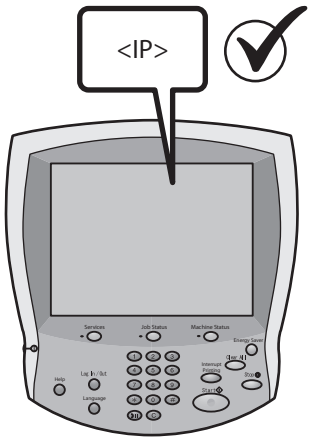
E. Drücken Sie auf „Fiery Server neu starten“.

F. Drücken Sie auf „System ausschalten“.

Warten Sie, bis die LED-Anzeige am Fiery Controller erloschen ist und das System vollständig heruntergefahren wurde.

**34. Konfigurieren Sie ggf. eine statische IP-Adresse für den Drucker; fahren Sie mit Schritt 35 fort, falls keine statische Adresse benötigt wird.**






**A.** Drücken Sie auf der Druckerkonsole auf „Log In/Out“ (An-/Abmelden) und melden Sie sich als Systemadministrator am Drucker an. Geben Sie dazu den entsprechenden Anwendernamen und das zugehörige Kennwort ein. (Der standardmäßige Anwendername lautet „admin“; das Standardkennwort lautet „1111“. Es kann auch sein, dass kein Kennwort erforderlich ist.) Drücken Sie auf „Enter“ (Eingeben).

**B.** Drücken Sie auf „Machine Status“ (Maschinenstatus).

**C.** Drücken Sie auf „Tools“ (Werkzeuge), danach auf „Network Settings“ (Netzwerkeinstellungen) und schließlich auf „TCP/IP Settings“ (TCP/IP-Einstellungen).

**D.** Wählen Sie „Disabled“ (Deaktiviert) für die Option „Dynamic Addressing“ (Dynamische Adressierung). Drücken Sie danach auf „Save“ (Speichern).

**E.** Drücken Sie auf „IP Address/Host Name“ (IP-Adresse/Host-Name). Geben Sie für die Option „IPv4 Address“ (IPv4-Adresse) die IP-Adresse des Druckers ein, die vom Netzwerkadministrator festgelegt wurde. Drücken Sie auf „Close“ (Speichern).

**F.** Drücken Sie auf „Subnet“ (Teilnetz) und danach auf „Gateway“ und legen Sie die folgenden Einstellungen fest:

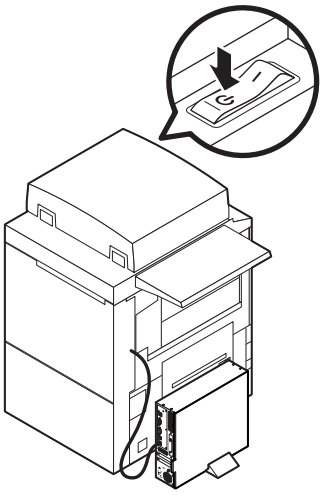
- Geben Sie für die Option „IP Gateway“ (IP-Adresse für Gateway) die Gateway-Adresse ein, die vom Netzwerkadministrator festgelegt wurde.
- Geben Sie für die Option „Subnet Mask“ (Teilnetzmaske) den Wert ein, der vom Netzwerkadministrator festgelegt wurde.
- Drücken Sie auf „Close“ (Schließen), nachdem Sie diese Einstellungen konfiguriert haben.

**G.** Drücken Sie auf „Admin“ am oberen Bildschirmrand. (Falls der Anwendername für den Systemadministrator geändert wurde, wird dieser neue Name anstelle des Standardnamens „Admin“ angezeigt.) Drücken Sie auf „Log Out“ (Abmelden).

**H.** Der Drucker wird automatisch neu gebootet.

**I.** Vergewissern Sie sich, wenn beim Starten der Konfigurationsbericht gedruckt wurde, dass unter der Rubrik „Common User Data“ (Allgemeine Anwenderdaten) die stattische IP-Adresse, die Sie in Schritt E festgelegt haben, als IP-Adresse des Druckers angegeben ist. (Sie können den Konfigurationsbericht, falls er nicht automatisch gedruckt wurde, wie folgt drucken: Drücken Sie auf dem Druckerdisplay nacheinander auf „Machine Status“ (Maschinenstatus), „Machine Information“ (Maschineninformationen), „Information Pages“ (Informationsseiten), „Configuration Report“ (Konfigurationsbericht) und schließlich auf „Print“ (Drucken).)

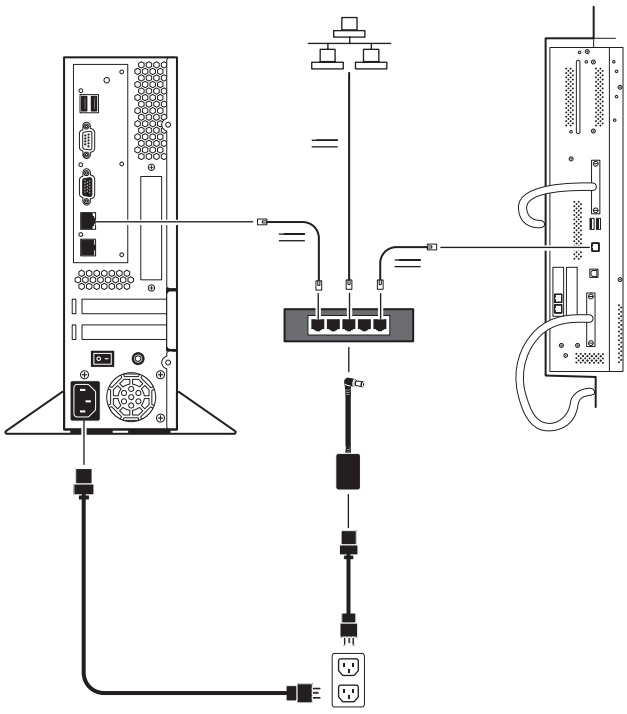
**35. Schalten Sie den Drucker aus.**



**36. Ziehen Sie die für den aktuellen Konfigurationsmodus verwendeten Kabel ab. Stellen Sie die Verbindung des Druckers und des Fiery Controllers zum Netzwerk-Switch her, verbinden Sie den Switch mit dem Netzwerk und schließen Sie den Switch an das Stromnetz an.**

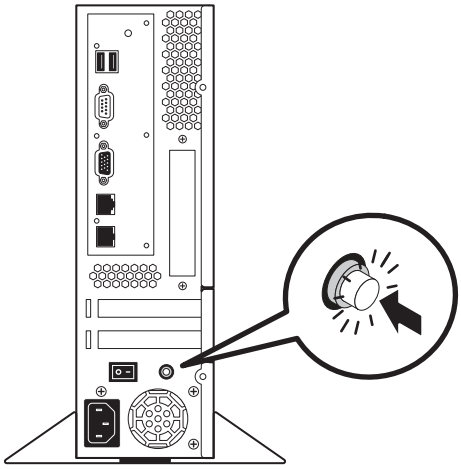
Beachten Sie dabei die folgenden Hinweise:

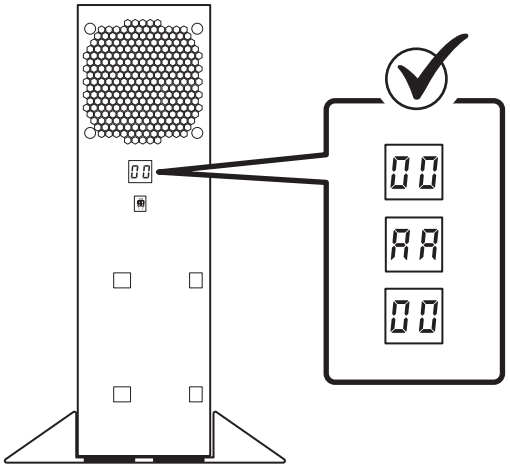
- Verwenden Sie 1:1-Ethernet-Kabel (ungekreuzt) (nicht im Lieferumfang enthalten), um den Fiery Controller und den Drucker mit dem Switch und den Switch mit dem Netzwerk zu verbinden. Achten Sie darauf, dass Sie die Kabel an die richtigen Anschlüsse am Fiery Controller anschließen.
- Die Ethernet-Anschlüsse am Switch sind funktionsgleich; die Netzwerkkabel können an jeden freien Anschluss am Switch angeschlossen werden.
- Das Crossover-Ethernet-Kabel wird für den Netzwerkkonfigurationsmodus nicht benötigt.



**37. Schalten Sie den Fiery Controller ein, indem Sie einmal kurz den Einschaltknopf drücken. Warten Sie, bis auf der LED-Anzeige kontinuierlich der Wert** 00 **angezeigt wird.**

Es dauert ca. 3 Minuten, bis der Fiery Controller gestartet wurde und der Wert 00 angezeigt wird. Zu Beginn blinkt die LED-Anzeige sporadisch und es erscheint für kurze Zeit der Wert 00. Danach wird für längere Zeit der Wert AA angezeigt, bevor dann dauerhaft der Wert 00 erscheint.





**38. Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie, bis die Startseite gedruckt wurde. Der Konfigurationsbericht (sofern aktiviert) wird ebenfalls gedruckt.**

Schalten Sie den Drucker erst aus, wenn auf der LED-Anzeige am Fiery Controller der Wert 00 erscheint und dauerhaft angezeigt wird. DRÜCKEN SIE KEINE TASTE AM DRUCKER, NACHDEM SIE IHN EINGESCHALTET HABEN, BEVOR NICHT DIE STARTSEITE GEDRUCKT WURDE!

**A.** Es dauert ca. 6 Minuten, bis die Startseite gedruckt wird. Während dieser Zeit konfiguriert der Fiery Controller automatisch die Netzwerkverbindung vom Switch zum Drucker; danach wird er automatisch neu gebootet.

**B.** Vergewissern Sie sich, dass die Startseite den Eintrag „Configuration Mode: Network Switch“ (Konfigurationsmodus: Netzwerk-Switch) enthält. Die IP-Adresse des Druckers ist unter der Rubrik „Druckerinformationen“ vermerkt

**Die Installation für den Netzwerkverbindungsmodus ist damit beendet. Verwahren Sie dieses Dokument an einem sicheren Ort in der Nähe des Fiery Controllers für den Fall, dass Sie es zu einem späteren Zeitpunkt für die Wiederholung bestimmter Installationsschritte benötigen.**